

Rundschreiben IV vom 10. September 2025

Verehrte Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Halblechtal w.V.,

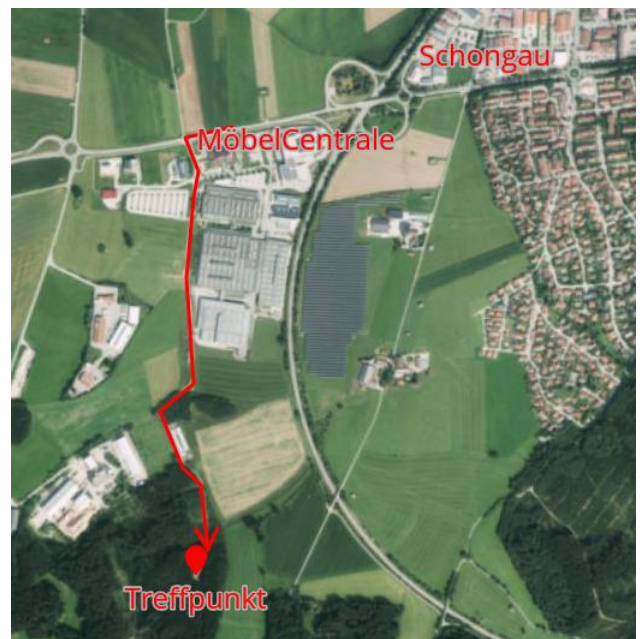
aktuell haben wir zwei interessante Veranstaltungen für sie vorbereitet. Darüberhinaus gibt es ein Zwischenhoch am Holzmarkt mit Preisen nahe am Mehrjahreshoch.

INFOVERANSTALTUNG SCHLAGSCHRAUBKEILE:

Wir laden sie in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft herzlich zu einer praxisorientierten Informationsveranstaltung zum Thema „Schlagschraubkeile“ ein. Die Veranstaltung bietet ihnen die Gelegenheit, sich umfassend über die Möglichkeiten dieser neuen und unterstützenden Forsttechnik zu informieren. Hierfür haben wir Experten der Berufsgenossenschaft und einen Forstwirtschaftsmeister eingeladen. Wir werden sie über die Einsatzgebiete, die Vor- und Nachteile und wichtige Sicherheitsaspekte informieren. Darüber hinaus veranschaulichen wir auch anhand von praktischen Fallbeispielen die Herangehensweise und tatsächliche Anwendung im Wald.

Wir treffen uns hierfür am **30.09.2025 um 14:00 Uhr** in Altenstadt (siehe Skizze).

Dauer: ca. 3,0 h. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist für unsere Planung zwingend notwendig. Gerne per Mail unter info@fbg-halblechtal.de oder per Telefon unter 08861/9092266. Bitte bringen sie einen Helm, festes Schuhwerk und wenn möglich eine Signalweste mit. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de

HOLZMARKT UND -PREIS:

Aktuell besteht eine sehr große Rundholznachfrage. Witterungsbedingt geringer Einschlag im Juli hat die Lager der Sägewerke geleert. Wir haben aktuell Verträge bis Ende September, teilweise auch schon Ende Oktober, zu guten Konditionen abschliessen können. Es ist nicht garantiert, dass das Preisniveau bis weit in den Herbst hinein gehalten werden kann, da immer noch mit nennenswerten Käferholzmengen gerechnet werden muss. Auch die deutliche Preisanhebung wird den Holzeinschlag mobilisieren. Wir empfehlen jetzt wo möglich, nötig und sinnvoll, geplante Hiebe durchzuführen. Nutzen sie die Gunst der Stunde.

Für eine optimale Holzaushaltung empfiehlt es sich, vor dem Einschlag, diesen mit der Geschäftsstelle abzustimmen. So kann auf Kundenwünsche am besten eingegangen werden. Auch Forstunternehmer müssen planen. I.d.R. sind diese für vier Wochen im Vorhinein ausgebucht. Reservieren sie sich rechtzeitig über uns ihre benötigte Einschlagskapazität.

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Die Inlandsnachfrage hat etwas zugenommen. Die Preissteigerung beim Rundholz ist aber dem knappen Sommerangebot geschuldet. Die Exporte in die USA sind nach wie vor von Importzöllen befreit. Die USA benötigen Schnittholz für Ihre Bauindustrie.

Die Lage am Langholzmarkt:

Die Nachfrage nach Langholz nimmt langsam, aber stetig wieder zu. Wir empfehlen jetzt Einschläge in diesen Sortiment durchzuführen.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: ++ Langholz: +	hohe Nachfrage gute Nachfrage
Preis:	Kurzholz: ++ Langholz: ++	-- --
Abwicklung:	Kurz-/Langholz: ++/++	zügig

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o normal, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) bis 30.September 2025 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto.

Standardsortimente:

- **Kurzholz frisch:** Güte B 2b-5: +/- 115 €/Fm
- **Langholz frisch:** Güte B: 118-120 €/Fm

Holzaushaltung:

Kurzholz frisch (BCD):

Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Ab Stock 60+: Hauptlänge 4,10m, separat legen

Langholz frisch (B): Stärkeklasse 2b-6 18-20 m + 50 cm Übermaß

RETTUNGSÜBUNG MIT DER BERGWACHT AM 10. OKTOBER 2025

Waldarbeit ist sehr gefährlich. Schulungen in der Arbeitssicherheit und das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung reduzieren das Risiko von Arbeitsunfällen erheblich, können sie jedoch nicht ganz ausschließen. Beim Eintritt eines schweren Arbeitsunfalles zählt jede Minute, die Rettungskräfte müssen schnell verständigt und zielsicher an den Unfallort geleitet werden.

Die FBG möchte daher für die Holzeinschläger und Rucker im Bergwald eine gemeinsame Rettungsübung mit der Bergwacht durchführen. Ziel dieser Übung ist es, die Waldbesitzer für den Ernstfall gut vorzubereiten und auf die erforderliche Zusatzausrüstung (funktionsfähiges Handy, Verbandsmaterial, ..) hinzuweisen.

Ablauf:

- Treffpunkt: 14:00 Uhr, FBG-Büro beim Betriebsgebäude der Waldkörperschaft
- Abfahrt in Fahrgemeinschaften zum Hiebsort
- Absicherung des Hiebes, Erkundung nächstgelegener Rettungstreffpunkt, Netzverfügbarkeit
- Simulation eines schweren Arbeitsunfalls
- Erstversorgung des Verunglückten
- Absetzen des Notrufes an die Rettungsleitstelle (Notrufnummer 112, Zustand/Verletzungen des Verunglückten, Unfallort, Rettungstreffpunkt)
- Einweisung der, von der Leitstelle alarmierten, Rettungskräfte (Bergwacht, Rettungshubschrauber, ...)

Die FBG würde sich über eine rege Teilnahme der Waldbesitzer und Rechtler freuen. Es wird eine Situation durchgespielt, die sich niemand wünscht, aber im Ernstfall Leben retten kann.

persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de

BEITRAGSEINZUG:

Der Jahresbeitrag für 2025 wird in den nächsten Tagen von ihrem Bankkonto mit der zugehörigen Mandatsreferenz in der Betreffzeile abgebucht. Bitte teilen sie uns evtl. Veränderungen ihrer Bankverbindung mit, um teure Rücklastschriften zu vermeiden. Der Beitragseinzug findet dieses Jahr außertourlich schon im September statt. Die Raiffeisenbank stellt ihr Firmenkundenonlinebanking um, und wir möchten so evtl. auftretenden, unvorhergesehenen Problemen beim Einzug kurz vor dem Jahreswechsel vorbeugen.

ONLINESEMINAR FÜR WALDBESITZER **10 FRAGEN ZUM WILD IM WALD – 10 ANTWORTEN AUS** **WILDBIOLOGISCHER SICHT**



Wieviel Wild verträgt der Wald?
Wie hängen Stress und Verbiss zusammen?
Welche Faktoren kurbeln den Verbiss an?
Sind Wildfütterungen notwendig?
Droht bei Steigerung des Abschusses die Gefahr das Rehwild auszurotten?
Um diese und weitere Fragen geht es im Online-Talk am 23. Oktober 2025.



Von 19-21 Uhr stellt Dr. Martina Hudler (Dozentin für Jagdlehre und Wildtiermanagement Hochschule Weihenstephan-Triesdorf) wissenschaftliche Analysen, überraschende Fakten und kompaktes Grundlagenwissen über das Wild im Wald vor.

Wann? Donnerstag, 23. Oktober 2025 | 19-21 Uhr

Wo? Online unter Webex Anmeldung unter:

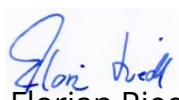


Sichern sie sich rechtzeitig eine Onlineteilnahme.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

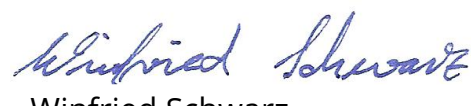
HERBSTPFLANZENBESTELLUNG:

Bitte denken sie daran uns ihren Pflanzenbedarf (Pflanzen und/oder Dienstleistung) bis Mitte Oktober rechtzeitig mitzuteilen.

Einem Teil der Auflage ist die aktuelle Ausgabe des „Bayerischen Waldbesitzers“ beigelegt.



Florian Riedl
(Geschäftsführer)



Winfried Schwarz
(Erster Vorsitzender)